



SCHNEISINGEN AKTUELL

Informationen der Gemeinde Schneisingen Nr. 10/2008
www.schneisingen.ch

Aus dem Gemeinderat

Baugesuch "Einfache Gesellschaft Mittelschneisingen" / Stellungnahme Gemeinderat

Nach einigen informellen Vorkontakten sowie diversen Gesprächen zwischen der Bauherrschaft und den Nachbarn wurde dem Gemeinderat Anfang Juni 2008 das Baugesuch der „Einfachen Gesellschaft Mittelschneisingen“ für den Bau von 10 Einfamilienhäusern an der Schulstrasse eingereicht. Das Gesuch lag im Juli öffentlich auf. Während dieser Zeit wurden zwei Einsprachen eingereicht.

Gegen dieses Bauvorhaben regte sich auch in der Bevölkerung Widerstand. Dem Gemeinderat wurde eine diesbezügliche Petition mit 114 Unterschriften eingereicht. Die Bauten werden vor allem als ästhetisch unschön empfunden. Ebenso wird der Bauherrschaft Gewinn sucht unterstellt.

Der Gemeinderat hat die Bedenken der Petitionäre eingehend mit der Bauherrschaft besprochen. Diese hat sie zur Kenntnis genommen. Sie will aber am Konzept von erschwinglichen Einfamilienhäusern für Familien festhalten. Die rechtliche Situation wurde anschliessend mit einer Vertretung der Petitionäre ausführlich erörtert. Am 29. September 2008 erteilte der Gemeinderat die Baubewilligung. Dabei konnte auf eine Einsprache mangels Legitimation nicht eingetreten, die zweite musste wegen fehlender materieller Argumente abgewiesen werden.

Der Gemeinderat möchte die Gelegenheit ergreifen, anhand des Projekts allen Petitionären und der Bevölkerung einige Grundzüge des öffentlichen Baurechts in Erinnerung zu rufen: Die Stimmberechtigten formulieren die baurechtlichen Spielregeln in Gesetzesbestimmungen,

nämlich im kantonalen Baugesetz und in der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung (BNO), respektive den Nutzungsplänen. Diese bestimmen, wo und unter welchen Rahmenbedingungen gebaut werden kann. **Innerhalb dieser Grenzen genießt die Bauherrschaft die rechtlich garantierte Eigentumsfreiheit.** Ästhetische Gestaltungsvorschriften bedürfen ebenfalls einer konkreten rechtlichen Grundlage in den Zonenvorschriften der BNO. Solche sind im vorliegenden Fall für die Zone W2, 1. Baustapen, nicht vorgeschrieben.

Was bedeutet dies konkret? Die Ästhetik des Projekts mag gefallen oder nicht – aber sie ist kein Hinderungsgrund für eine Baubewilligung. Wenn ein Baugesuch sämtliche rechtlichen Vorschriften einhält, hat die Bauherrschaft das Recht auf die Erteilung der Baubewilligung. Alles andere würde den Gesetzesbestimmungen zuwider laufen. Auch eine Petition aus der Bevölkerung kann die Rahmenbedingungen nicht aushebeln. Dies käme einer Änderung der Spielregeln während des Spiels gleich.

Abschliessend möchte der Gemeinderat in Erinnerung rufen, dass die angestrebte Bautätigkeit im Mitteldorf im Interesse der gesamten Gemeinde liegt. Gerade junge Familien sollen die Möglichkeit haben, ein erschwingliches Eigenheim erwerben zu können. Möglichst grosse Frei- und Grünflächen mögen für die Bauherrschaft wünschenswert sein und schön aussehen. Aber mit Bauland sollte möglichst haushälterisch umgegangen werden. Das vorliegende Projekt mit seiner verdichteten Bauweise trägt diesem Grundsatz Rechnung.

Gemeindeversammlung

Die Traktandenliste für die Einwohnergemeindeversammlung vom **21. November 2008** präsentiert sich wie folgt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30.05.2008
2. Teiländerung Bauzonenplan "Industriezone" und Bau- und Nutzungsordnung (BNO)
3. Teiländerung Bauzonenplan; vorsorgliche Einzonungen; Kredit
4. Einrichtung öffentlicher Kinderspielplatz; Kredit
5. Einführung Grüngutabfuhr; Änderungen Abfallreglement
6. Einbau UV-Anlage Wasserreservoir Dorf; Kredit
7. Teiländerung Satzungen Kreisschule Surbtal
8. Teiländerung Satzungen ZSO Studenland
9. Voranschlag 2009 mit Steuerfuss von 112%
10. Verschiedenes und Umfrage

Projektauflage Kreisel Halde

Das Kantonale Baudepartement legt das Baugesuch für den Kreisel Halde vom **28. Oktober 2008 bis 26. November 2008** in der Gemeindeganzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Für Details sei auf die offizielle Publikationen im Amtsblatt Nr. 44 bzw. in der Botschaft vom 27. Oktober 2008 verwiesen. Das Projekt wird im Gelände profiliert. Die betroffenen Grundeigentümer werden während der Auflagefrist durch das Baudepartement über die Ausführung des Projektes orientiert.

Einzonungen wegen Fluglärm

Regierungsrat Peter C. Beyeler hat Zusagen für die Gewährung von "ausserordentlichen Einzonungen" in unserer Gemeinde gemacht. Damit soll eine kontinuierliche Dorfentwicklung – trotz allenfalls künftig überschrittener Planungsgrenzwerte (Fluglärm) – gewährleistet

werden. Ein Vorgehenskonzept sowie eine Grobkostenschätzung des Ortsplaners liegen vor. Der kommenden Gemeindeversammlung vom 21. November 2008 wird ein diesbezüglicher Kredit unterbreitet.

Gespräch mit dem Gemeinderat Niederweningen

Auf unsere Einladung hin besuchte uns der Gemeinderat Niederweningen am 02. September 2008. Neben konkreten Themen wie Entwicklung Industriezone, Kreisel Halde, Bahnhof etc. stand das Treffen vor allem auch im Zeichen des gegenseitigen Austausches und der Kontaktpflege. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen aus der Nachbargemeinde für das sympathische Gespräch.

Kulturflyer

Wie bereits in den letzten zwei Jahren finden Sie auch in diesem Jahr einen Flyer "Kultur bi eus" in der Beilage. Er informiert Sie über die Kulturanlässe, die in Schneisingen in öffentlichen Räumen während dem Winterhalbjahr angeboten werden. Wir hoffen, dass Sie das eine oder andere Angebot anspricht und freuen uns auf viele Kultur-Interessierte. Das Kulturprogramm startet am 17. Oktober 2008, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Aemmert mit dem Schweizer Spielfilm von Micha Lewinsky "Der Freund".

Kino im Dorf

Roadmovie lädt Sie herzlich zu einem Kinoabend ein, am **Freitag, 17. Oktober 2008, 20.00 Uhr**, Turnhalle Aemmert. Das mobile Kino reist jeweils im Herbst durch die Schweiz und zeigt in ausgewählten Gemeinden Schweizer Filmschaffen. In Schneisingen ist es der mehrfach ausgezeichnete Spielfilm des jungen Regisseurs Micha Lewinsky "Der Freund" – in Dialekt gesprochen. Es wird eine Kollekte erhoben. Selbstverständlich gibt es wie im richtigen Kino eine Kinobar und Pausensnacks. Das Sponsoring der Filmrechte hat die Geschäftsstelle

Schneisingen der Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal übernommen. Herzlichen Dank! Beachten Sie bitte den beigelegten Flyer und verpassen Sie nicht den Kinoabend – für einmal "bi eus".

Jon Laxdal-Theater

Das einzige professionelle Theater in der Region (Kaiserstuhl) braucht Unterstützung, zumal auch das Aargauer Kuratorium seine Beitragsleistung davon abhängig macht, dass auch die Region zum Theater steht. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auch dieses Jahr wieder einen Beitrag von Fr. 300.-- gesprochen.

Umfrage zum Seniorenausflug

Seit vielen Jahren findet der Seniorenausflug jeweils gegen Ende Juni statt. Um herauszufinden, ob dies die ideale Jahreszeit ist für den Ausflug, wurde eine Umfrage unter den Eingeladenen gemacht. Gut 80 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt. Eine überwältigende Mehrheit von 57 Stimmen spricht sich für den heutigen Zeitpunkt aus. 13 bzw. 12 hätten einen Ausflug im Mai bzw. im September bevorzugt. Für die Beteiligung an der Umfrage danken wir herzlich. Damit ist klar, dass auch der nächste Seniorenausflug in der zweiten Junihälfte 2009 stattfindet. Das genaue Datum wird frühzeitig bekannt geben.

Neuer Forstwart-Lehrling

Auf die Ausschreibung der Lehrstelle als Forstwart sind bei der Forstverwaltung drei Bewerbungen eingegangen. Aus diesen wurde **Simon Sollberger, Grundstrasse 4, 8165 Oberweningen**, als neuer Lernender mit Lehrbeginn 10. August 2009 gewählt.

Gemeindeverwaltung / Organisationsentwicklung

Für die Beratung und Projektleitung der anstehenden Organisationsentwicklung der Gemeindeverwaltung lagen Offerten von drei spezialisierten Büros vor. Gestützt auf die Detailevaluation hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag der Firma bbo planungen, Peter Hegi, Dänikon, zu erteilen.

Ablagerung von Gartenabfällen im Wald

Es wurde festgestellt, dass am Waldrand und im Wald vermehrt Gartenabfälle (inkl. Topfscherben usw.) deponiert werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass solche Ablagerung **verboten** sind. Gartenabfälle (Rasenabschnitte, Unkraut etc.) können bis auf weiteres in der Deponie Steigrüebli immer am ersten und dritten Samstag im Monat zwischen 14.00 - 16.00 Uhr gratis abgegeben werden. Für grössere Gartenabfälle (Baumschnitt, kleineres Geäst, Sträucher etc.) findet zweimal jährlich eine Häckselaktion statt. Nächster Termin: 07. November 2008.

Baubewilligungen

wurden erteilt an:

- Einfache Gesellschaft Mittelschneisingen, c/o SE Swiss Equities AG, Zürich, für 10 Einfamilienhäuser auf Parz. 624, Schulstrasse;
- Stefan Mayer, Schneisingen, für Autoabstellplätze und Hühnerhaus auf Parz. 884, Gebäude Nr. 237, Sonnhalde 2;
- Pius Müller, Schneisingen, für Anbau Mutterkuhstall auf Parz. 489, Gebäude Nr. 558, Widen;
- Die Schweizerische Post, Basel, für Leuchtkasten, Briefkasten und Postfachanlage auf Parz. 935, Dorfstrasse 9.

Ihre Kanzlei informiert

Telefon: 056 266 40 00
Öffnungszeiten: 08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr /
Mittwoch zusätzlich bis 18.00 Uhr.

Workshop Gemeindepersonal

Das Gemeindepersonal bildet sich am 04. November 2008 an einem ganztägigen Workshop zum Thema "Der Kunde im Mittelpunkt" fort. Die Verwaltung sowie das Bau- und Forstamt bleiben daher an diesem Tag geschlossen.

SBB-Tageskarten

Seit Ende September 2008 sind zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (GA-Tageskarten) der zweiten Klasse erhältlich. Sie können diese online unter www.schneisingen.ch reservieren. Steht kein Internet zur Verfügung, nimmt die Gemeindekanzlei auch telefonische oder persönliche Reservationen entgegen.

Krankenkassen-Prämienverbilligung / nachträgliche Anspruchsberechtigung

Die Einreichfrist für den Antrag auf Prämienverbilligung für das Jahr 2009 ist am 31. Mai 2008 abgelaufen. Wer nach dem 31. Mai und bis spätestens 31. Dezember 2008 im Kanton Aargau Wohnsitz nimmt, hat den Anspruch für das Jahr 2009 mit dem gleichen Formular geltend zu machen. Für diese Personen läuft die Anmeldefrist bis zum 31. März 2009. Verändert sich die Zahl der bezugsberechtigten Personen (z.B. Geburt eines Kindes), kann innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung ein Antrag auf Nachvergütung gestellt werden.

Bei nachweisbarer Veränderung des Erwerbseinkommens um mindestens 20% auf eine Dauer von mindestens 6 Monaten (z.B. Arbeitslosigkeit), kann ein Antrag auf eine Nachvergütung – ab dem Zeitpunkt der Veränderung – gestellt werden. Der Anspruch ist innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung geltend zu machen. Weitere Auskünfte

erhalten Sie bei der ASVA-Zweigstelle,
Tel: 056 266 40 10.

Nachrichten aus der Mediothek Niederweningen

Einladung Spielabend für Erwachsene vom Freitag, 7. November 2008, 20.00 Uhr

Spielen Sie gerne? Fehlen Ihnen jedoch die Spielpartner zur gemütlichen Spielrunde? Sind die Kinder ev. noch zu klein oder bereits an Spielen nicht mehr interessiert? Dann ist unser 1. Spielabend für Erwachsene das Richtige für Sie! Cornelia Secrist und Frédéric Nebel freuen sich, Ihnen Spiele vorzustellen und danach mit Ihnen zu spielen.

Ausstellung zur Erzählnacht der Schweizer Bibliotheken am Freitag, 14. November 2008

Im Rahmen der diesjährigen Erzählnacht möchten wir gerne eine Ausstellung zum Thema „Geschichten vom Wasser“ realisieren. Interessierte Geschichteschreiber, Zeichner und sonstige Kreative, ob Kinder oder Erwachsene, können bei uns ein A3-Blatt beziehen. Es darf gezeichnet, geklebt, geschrieben und fotografiert werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einzige Bedingung: die Arbeit muss auf diesem A3-Blatt sein und sollte in der Mediothek aufgehängt werden können. Die uns abgegebenen Arbeiten werden im November ausgestellt. Alle Teilnehmer erhalten ein kleines Geschenk.

Einladung zur Adventslesung am Mittwoch, 26. November 2008, 20.00 Uhr

Bei Kerzenlicht und einer feinen Tasse Tee liest das Mediotheksteam Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit vor. Frau Christine Wetter, Schleinikon, wird den Abend musikalisch bereichern.

Unser Gesamtkatalog ist unter www.bibliotheken-zh.ch/niederweningen abrufbar.

Ihr Mediotheksteam

Für Ihre Agenda

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Infolge Weiterbildung bleibt die Gemeindeverwaltung, das Bau- und das Forstamt am **Dienstag, 04. November 2008, den ganzen Tag geschlossen**. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 25. Oktober 2008**, statt. Bereitstellung am Abfuhrtag (nicht vorher!) vor 07.30 Uhr in Bündeln oder offenen, gut leerbaren Gebinden von max. 25 kg.

Häcksel-Service

Der letzte Häcksel-Service in diesem Jahr findet am **Freitag, 07. November 2008**, statt. Die Häcksel-Abfuhr ist **gebührenpflichtig** und kostet pro Anfahrt Fr. 16.50 (Grundgebühr). Ab der 11. Minute wird zusätzlich für jede weitere Minute Fr. 1.50 verrechnet. **Die gesamte Häckselgebühr wird von der Finanzverwaltung in Rechnung gestellt**, d.h., Sie müssen **keine Gebührenmarken** am Häckselgut anbringen. Gehäckselt werden Baumschnitte, kleineres Geäst sowie Sträucher. Eine entsprechende Anmeldung für den Häcksel-Dienst wird Mitte Oktober 2008 in alle Haushaltungen verteilt. **Beachten Sie die Anmeldefrist vom 31. Oktober 2008**.

Damit die Zufahrt und das Halten für den Häcksel-Traktor mit Ladewagen problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Grünabfuhr

Noch bis und mit **10. November 2008** findet jeweils am Montagnachmittag eine Grünabfuhr (Hausabfuhr) statt. Die Grünabfuhr ist **gebührenpflichtig** und kostet pro Gebinde bis max. 25 kg Fr. 2.50. Bereitstellung in verschnürten Bündeln oder offenen, gut leerbaren Gebinden, versehen mit einer entsprechenden Gebührenmarke. Mitgegeben werden können: Baumschnitt, Eierschalen, Federn, Haare, Häckselgut, reine Holzasche, Kaffeesatz mit Filterpapier, Kleintiermist, Papiertaschentücher, Pflanzenreste, Rasenschnitt, Rüstabfälle, Schnittblumen, Teesatz inkl. Filterpapier etc. Aber **keine** Büchsen, Fette, Karton, Kunststoff, Öle, Papier, Putzfäden, Speiseresten, Staubsaugersackinhalt, Steine, Textilien sowie Gebinde über 25 kg.

Schulnachrichten

Gelungener Begegnungstag der Kinder von Schneisingen und Siglistorf

Seit gut einem Jahr haben Siglistorf und Schneisingen eine gemeinsame Schulleitung installiert. Beide Schulen sind aber weiterhin eigenständig und unabhängig voneinander. Die Lehrpersonen beider Gemeinden arbeiten jedoch im Bereich der Schul- und Qualitätsentwicklung eng zusammen und planen jeweils pro Quartal eine gemeinsame Aktivität mit allen Kindergarten- und Primarschulkindern beider Gemeinden. Am Dienstag, 16. September 2008, war es dann so weit: Die Kinder beider Kindergärten trafen sich – nach einem längeren Fussmarsch – bei der Waldhütte auf dem Schülberg. Dort gab es vielfältige Möglichkeiten über die Dorfgrenze hinweg, um gemeinsam ins Gespräch und Spiel zu kommen. Die einzelnen Klassen der Unter- und Mittelstufe starteten ihren Tag mit einer Sternwanderung. Von verschiedenen Seiten nahm man den Weg zur Spornegg bei Baldingen unter die Füsse. Dort angekommen, brannte bereits das Feuer für die Mittagspause. Danach wurden ortsdurchmischte und stufenübergreifende Schülergruppen gebildet. Diesen

stand anschliessend ein Spiel-, Sport- und Plauschparcours zur Verfügung, damit man sich bei einer gemeinsamen Aktivität etwas besser kennenlernen konnte. Trotz kalter Witterung verbrachten die Kinder einen abwechslungs- und erlebnisreichen Tag, der dem einen oder anderen hoffentlich eine neue Bekanntschaft gebracht hat.

Konzert der Musikschule Schneisingen

Am **Sonntag, 26. Oktober 2008 um 17:00 Uhr** erwartet Sie die Musikschule

Schneisingen zum alljährlichen Konzertanlass im Aemmertsaal. Geniessen Sie während einer Stunde die vielfältigen musikalischen Darbietungen unserer jungen Generation. Die Schülerinnen und Schüler stehen mitten in den Vorbereitungen und freuen sich jetzt schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Mit gutem Publikum werden auch die Kinder ihr bestes geben. Unterstützen Sie diesen kulturellen Anlass mit Ihrer Anwesenheit. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen

Veranstalter	Anlass	Datum/Zeit	Ort	Kontaktperson
Schiessverein	Endschiessen	12. Oktober 2008 10.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr	Schützenhaus Schneisingen	A. Baumgartner 079 457 60 23
frauenforum	Frauezmorge	15. Oktober 2008 09.00 - 11.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46
Pro Senectute	Spielnachmittag	16. Oktober 2008 11.30 Uhr	Rest. Alpenrösli Schneisingen	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Gemeinde	Filmvorführung (Roadmovie)	17. Oktober 2008 20.00 Uhr	Turnhalle Schulhaus	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
frauenforum	Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen	18. Oktober 2008 09.30 - 17.00 Uhr	Probstei Wislikofen (Anschläge beachten!)	Sibylle Müller 056 241 23 69
Musikschule	Konzert	26. Oktober 2008 17.00 Uhr	Aemmertsaal Schulhaus	Markus Schmid 056 241 08 00
frauenforum	Ökumenische Abendfeier	29. Oktober 2008 19.30 Uhr	Kath. Kirche Anschläge beachten!	Claire Larcher 056 241 17 50
Kath. Pfarramt	Gedenkfeier für Verstorbene	01. November 2008 14.30 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen	Pfarramt 056 241 10 10
frauenforum	Weihnachtsbasteln 1. + 2. Klasse	05. November 2008 14.00 - 16.30 Uhr	Vortragssaal Anschläge beachten!	Anmeldung an: Sibylle Müller 056 241 23 69
Reformierte Kirchgenossenschaft	Bogroad Konzert	09. November 2008 17.00 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen	Bethli Fischer 056 241 16 55
frauenforum	Räbeliechtli- umzug in Schneisingen	10. November 2008	Schulhaus Anschläge beachten!	Gaby Vogt 056 241 26 72
frauenforum	Weihnachtsbasteln 3. - 5. Klasse	12. November 2008 14.00 - 16.30 Uhr	Vortragssaal Anschläge beachten!	Anmeldung an: Sibylle Müller 056 241 23 69
Gemeinde	Einwohnergemein- deversammlung	21. November 2008 20.15 Uhr	Aemmertsaal Schulhaus	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Musikgesellschaft	Kirchenkonzert	23. November 2008 17.00 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen	Markus Lehmann 056 241 23 49
Frauensportverein/ Landfrauen/frauen- forum	Weihnachtsmarkt	28. November 2008 16.00 - 23.00 Uhr	Gemeindehaus Schneisingen	Anmeldung für Marktstand an: Denise Schweri 056 241 26 08

09. Oktober 2008/bi

Beilagen:

- Flyer Roadmovie/Kino im Dorf
- Flyer "Kultur bi eus"